

In unserem Kita-Projekt „Die bunte Welt der Sinne“, geleitet von Raluca Tatiana Serban, haben wir gezielt die Wahrnehmung der Kinder im Alter von 2 bis 3,5 Jahren gefördert.

Über verschiedene spielerische Aktivitäten konnten die Kinder ihre Sinne bewusst entdecken und einsetzen. Mit Fühlkisten erkundeten sie verschiedene Materialien, bei Klangspielen hörten sie genau hin, und mit farbenfrohen Experimenten erforschten sie das Zusammenspiel von Licht und Farben. Auch der Geschmackssinn wurde geschärft: Durch das Probieren süßer, saurer und herber Lebensmittel erlebten die Kinder die Vielfalt von Aromen. Besonders wichtig war uns, den Kindern durch diese Sinneserfahrungen ein besseres Körperbewusstsein zu vermitteln. Beim Barfußpfad etwa erlebten sie, wie sich Sand, Gras oder Stein unter den Füßen anfühlen. Diese gezielte Wahrnehmungsförderung unterstützt nicht nur ihre kognitive und motorische Entwicklung, sondern stärkt auch ihr Selbstvertrauen und ihre Neugier. Das Projekt hat gezeigt, wie wertvoll sensorische Erlebnisse für junge Kinder sind. Durch bewusstes Erleben mit allen Sinnen erweitern sie ihre Erfahrungen und lernen, sich in ihrer Umwelt besser zurechtzufinden – eine Grundlage für ganzheitliches Lernen.

Sonstige Vereine und Gruppen

An alle Boulefreunde und die es werden wollen

Einladung zum 3. Rheinzaberner Boule-Turnier

Sonntag 25. Mai 2025

Beginn um 10:00 Uhr

Burgunderplatz/Bouleplatz an der Freizeitanlage

Meldet euch mit einer Mannschaft an und gebt euch einen passenden Namen. Spielen können immer 3 Personen einer Mannschaft, die Spieler dürfen von Spiel zu Spiel ausgetauscht werden. Jede Mannschaft hat mindestens 4 Spiele. Bitte nach Möglichkeit eigene Kugeln verwenden.

Endspiele

17 Uhr um Platz 3 und 4

18 Uhr um Platz 1 und 2

anschließend Siegerehrung

Es warten attraktive Preise auf euch, auch für das leibliche

Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf regen Besuch zur

Unterstützung der Mannschaften.

Anmeldung bis 17.05.2025 bei: Christel Spaniol Tel. 07272 4005
oder christel.spaniol@web.de



Rheinzaabern, Chalmoux, Cronat, Mont, St-Aubin-sur-Loire, Vitry-sur-Loire

Sport



Radsportvereinigung 1906/1949 Rheinzaabern

Rot-Weiße Trikots

in ganz Deutschland unterwegs

Weite Reisen standen an den vergangenen Wochenenden für die beiden U17-Fahrer des RSV Rheinzaabern an. Bis hinter Rostock ging die Reise gemeinsam mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz zum ersten Sichtungrennen der Saison. Vermutet man in der mecklenburgischen Ebene keine Höhenmeter, dann wurde

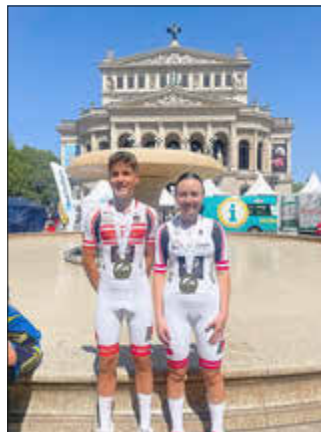
man in Marlow doch etwas überrascht. Die Organisatoren hatten eine herausfordernde Runde ausgesucht mit einem Anstieg über Kopfsteinpflaster hinauf zum Ziel. Für Viola Scharpey lief das Rennen sehr gut und der Neuling im Trikot des RSV hielt super den Anschluss an die Spitze und kam auf den 7. Rang ins Ziel. Lasse Delius kämpfte bei den Jungen zusammen mit über 100 Konkurrenten gegen den heftigen Wind und musste am Ende noch Lehrgeld bezahlen. Eine Woche zuvor konnte er seine gute Form zeigen, denn beim Klassiker in Schönaich mit dem harten Anstieg zum Ziel fuhr er als 3. auf das Podium.

Die anderen SportlerInnen konnten sich die weite Anreise sparen und waren beim Kriterium im badischen Kirrlach am Start. Linus Sturm flitzte um die Kurven und ließ seinem 2. Platz in Schönaich am Ostermontag einen 3. Platz folgen. Im Rennen der Frauen standen zum ersten Mal unsere beiden Fahrerinnen Hannah Brand und Messane Bräutigam gemeinsam am Start. Letztere nutzte eine Rennpause auf internationalem Parkett für eine Teilnahme vor Ort. In einem schnellen Rennen zeigte sie dann eindrucksvoll, wie man Sprints anfährt und vollendet. Sie gewann alle Wertungen und damit auch das Rennen. Dahinter entspann sich ein Kampf um die weiteren Podiumsplätze. Während Hannah, eine der wenigen Juniorinnen im Feld der Frauen, zu Beginn noch etwas zu weit hinten war, kam sie immer besser ins Rennen und mit dem 2. Platz bei der Schlusswertung schob sie sich noch auf den 3. Gesamtrang und so standen unsere beiden Rennfahrerinnen nicht nur zum ersten Mal gemeinsam an der Startlinie, sondern auch zum ersten Mal gemeinsam auf dem Podium.



Siegerehrung Kirrlach, Messane in der Mitte und Hannah rechts

Im Anschluss an die Siegerehrung setzten sie sich wieder in den Sattel und fuhren gemeinsam nach Hause. So kann es für die Rot-Weißen weitergehen und so ging es auch weiter. Bereits drei Tage später waren wieder beide Damen zusammen in einem Feld unterwegs. Beim traditionellen „Spurt in den Mai“ auf der Radrennbahn in Büttgen ging es in 6-Tage-Manier rund.



Linus Sturm und Viola Scharpey nach ihren Ehrungen in Frankfurt

Das Publikum sorgte für Stimmung und die Fahrerinnen für interessante Rennen. Messane konnte zusammen mit ihrer Partnerin den Abend gewinnen. Hannahs Partnerin sagte leider kurzfristig ab, aber mit dem eingesprungenen Partner, einem Fahrer der Altersklasse U15, erkämpfte sie sich den 2. Rang und so hatten wieder beide Grund für ein Siegerlächeln.

Die anderen Fahrer des Vereins waren am Maifeiertag beim großen Event in Frankfurt. Im Schatten des Profirennens konnten auch die Nachwuchsfahrer zeigen, was sie können.

Vor den vielen Zuschauern auf der großen Bühne der Siegerehrung durfte Linus Sturm seinen Sieg feiern, genauso wie Viola Scharpey, die den 2. Platz belegte.

Knapp vorbei am Podest fuhr Ben Göbel. Genauso wie Etienne Hüttl, der sich als Junior beim Radklassiker in Offenbach mit den Männern messen musste.

Jetzt im Mai nimmt die Radsportsaison so richtig Fahrt auf. Alle unsere Sportler werden in den nächsten Wochen auf den Rennstrecken unterwegs sein.

Während Messane in Belgien ihr nächstes Profirennen bestreitet, sind die Nachwuchsfahrer bei der hochkarätigen TMP-Tour in Thüringen im Einsatz. Auch die Bundesliga der Juniorinnen und der Junioren geht in den kommenden Wochen weiter.

So bleibt es spannend, inwiefern sich die Rennfahrer in den rot-weißen Trikots in Szene setzen können.



SV Olympia Rheinzabern

Letzte Spiele

G-Junioren | Kinderfußball

SV Olympia Rheinzabern : FV Neuburg o. E.

E-Junioren | Kreisliga

FC Berg : SV Olympia Rheinzabern 2:3

E-Junioren | 2.Kreisklasse

FC Bienwald Kandel II : SV Olympia Rheinzabern II 0:8

C-Junioren | Landesliga

SVO Rheinzabern/Jockgrim SG : Rhein-Haardt FC 1:5

D-Junioren | 1.Kreisklasse

TSG Jockgrim/Rheinzabern SG II : SV Hatzenbühl 0:3

A-Junioren | Landesliga

TSG Jockgrim/Rheinzabern SG : SV Altdorf-Böbingen/JSG Gäu 7:2

F-Junioren | Kinderfußball

SV Olympia Rheinzabern II : TB Jahn Zeiskam/JSG Hainbach II o. E.

C-Junioren | Kreisliga

SV Büchelberg/Schaidt SG : SVO Rheinzabern/Jockgrim SG II 5:0

Herren | C-Klasse

SV Minfeld II : SV Olympia Rheinzabern II 1:1

Herren | A-Klasse

SV Minfeld : SV Olympia Rheinzabern 3:3

Nächste Termine

Fr	09.05.2025	18:00	D2	FC Phönix Bellheim	TSG Jockgrim/Rheinzabern SG II
Fr	09.05.2025	19:00	B2	SV Ol. Rheinzabern/Jockgrim SG II	SF Steinfeld/JSG Bienw.-BZA
Sa	10.05.2025	10:00	E2	SV Olympia Rheinzabern II	TSG Jockgrim III
Sa	10.05.2025	10:30	F1	SV Rülzheim I	SV Olympia Rheinzabern I
Sa	10.05.2025	11:00	D1	FC Speyer 09 II	TSG Jockgrim/Rheinzabern SG I
Sa	10.05.2025	11:45	E1	SV Olympia Rheinzabern I	TSG Jockgrim I
Sa	10.05.2025	14:00	C1	JSG Haßloch	SV Ol. Rheinzabern/Jockgrim SG I
Sa	10.05.2025	15:00	D3	TSG Jockgrim/Rheinzabern SG III	TV Hayna III
Sa	10.05.2025	17:00	B1	SV Ol. Rheinzabern/Jockgrim SG I	JFV Landau II
So	11.05.2025	11:00	A1	FC Phönix Bellheim	SV Ol. Rheinzabern/Jockgrim SG I
So	11.05.2025	13:00	F2	SV Rülzheim II	SV Olympia Rheinzabern II
So	11.05.2025	13:00	2M	SV Olympia Rheinzabern II	FC Insheim
So	11.05.2025	15:30	1M	SV Olympia Rheinzabern I	FC Phönix Bellheim
Mi	14.05.2025	17:00	F2	VfR Sondernheim II	SV Olympia Rheinzabern II
Do	15.05.2025	18:30	C2	FSV Steinweiler/Hatzenbühl SG	SV Ol. Rheinzabern/Jockgrim SG II



Turnverein 1890 Rheinzabern e.V.

Tennis: Es geht wieder los!

Damen 40, Pfalzliga

Am ersten Spieltag der Saison trat die Damen 40-Mannschaft des TV Rheinzabern auswärts gegen Dudenhofen an. Für Rheinzabern spielten Katrin v. Schaubert, Kirsten Bürckmann, Marianna Kirchhofer, Susanne Distl und Steffi Fath.

Die Einzel waren spannend und hart umkämpft, viele Spiele gingen über Einstand – leider jedoch mit dem besseren Ende für die Gegnerinnen. So startete Rheinzabern mit einem 0:4-Rückstand in die Doppel.

Doch in den Doppeln bewies das Team Kampfgeist: Das Einserdoppel Katrin/Kirsten überzeugte souverän mit 6:2, 6:2. Das Zweierdoppel mit Susanne und Steffi kämpfte sich nach verlorenem ersten Satz zurück und gewann schließlich mit 4:6, 7:5 und 10:6. Trotz der 2:4-Niederlage war das zum Auftakt ein gelungener Start mit starkem Teamgeist und viel Potenzial für die kommenden Spiele!

Ausblick: Am kommenden Samstag, dem 10. Mai, empfängt das Team um 14:00 Uhr auf der Heimanlage den Gegner aus Kaiserslautern-Erlenbach. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Herren 40, C-Klasse

„Erfolgreicher Saisonauftakt mit Wetterkapriolen“ trifft es auf den Punkt – gefehlt hat eigentlich nur noch der Schnee, als am vergangenen Samstag die Herren 40 in Offenbach bei der Spielgemeinschaft Offenbach/SüdWest Landau antreten mussten. Gespielt wurde bei Sonne bis fast in die komplette Dunkelheit, mit und ohne Wind, bis hin zu starken Windböen. Sogar eine

Regenpause musste in den Doppeln gemacht werden, da sich zwei Gewitterzellen vereinigt und für ein nettes Spektakel auf der Anlage gesorgt hatten. Soweit der wettertechnische Rahmen.

Für Rheinzabern sind in der ersten Einzelrunde Kapitän Heiko Benz und Rookie Dirk Siering auf den Platz. Dirk hatte bei seinem Medenrunden debüt starke Nerven und seinen Gegner fest im Griff. Dieser ist an Dirks laufstarkem Spiel fast verzweifelt und verlor am Ende mit 4:6 und 4:6. Toller Start Dirk und herzlichen Glückwunsch zum Debütsieg. Heiko Benz spielte bereits zum dritten Mal gegen seinen Gegner.

Nach einem sehr guten Start von Heiko war das Spiel zunächst sehr ausgeglichen. Am Ende hatte aber sein Gegner oft die passenden Antworten auf Heikos gute Schläge und somit musste sich unser Kapitän leider geschlagen geben. Als nächstes ging Tobi Müller für Rheinzabern aufs Feld.

Beim Einschlagen konnte sein erfahrener Gegner noch gut mithalten. Im Spiel zeigte sich dann schnell, dass es ein schneller Start-Ziel-Sieg für Tobi wird. Trotz teilweise orkanartiger Windböen behielt Tobi die Nerven und die Oberhand und setzte sich klar mit 6:1 und 6:3 durch. Vierter im Bunde war dann Tobi Rothschnitt. Leider erwischte Tobi's Gegner einen deutlich besseren Start und der erste Satz ging deutlich an die Spielgemeinschaft. Im zweiten Satz zeigten sich dann Tobi's Kämpfereigenschaften und er konnte diesen, trotz dreier Matchbälle des Gegners, am Ende im Satz-Tiebreak für sich entscheiden. Stark gekämpft. Auch der anschließende Match-Tiebreak war hart umkämpft. Beide schenkten sich nichts. Tobi konnte weitere zwei Matchbälle abwehren und sich sogar selbst einen erspielen. Am Ende hatte aber Tobi's Gegner das Quäntchen mehr Glück und konnte sich mit 12:10 durchsetzen.